

Aggressives Verhalten oder Paarungsvorspiel? Freilandbeobachtungen zum intraspezifischen Verhalten bei Blindschleichen, *Anguis fragilis* LINNAEUS, 1758 (Squamata: Sauria: Anguinae)

Aggressive behaviour or mating prelude? Observations on the intraspecific behaviour
of Slow Worms *Anguis fragilis* LINNAEUS, 1758
(Squamata: Sauria: Anguinae)

LOTHAR GIROLLA

ABSTRACT

A Slow Worm, *Anguis fragilis* LINNAEUS, 1758 was observed to clench its teeth on the tail of a conspecific individual. Interpretations of this behaviour are given.

KURZFASSUNG

Bei Kartierungsarbeiten wurde eine Blindschleiche, *Anguis fragilis* LINNAEUS, 1758 beobachtet, die in den Schwanz einer anderen verbissen war. Mögliche Interpretationen dieses Verhaltens werden gegeben.

KEY WORDS

Anguis fragilis; aggressive behaviour

Angeregt durch den Bericht von MALKMUS (1995 - vergl. auch weitere Literatur hierin) über möglicherweise aggressives Verhalten bei der Blindschleiche *Anguis fragilis* LINNAEUS, 1758, möchte ich über die Beobachtung eines ähnlichen Vorfalles berichten, bei dem allerdings ein männliches und ein weibliches Tier beteiligt waren.

Bei Kartierungsarbeiten zur Herpetofauna des Weinviertels (Niederösterreich) stieß ich am 16. Mai 1993 östlich von Hornsburg an einem südexponierten Waldrand (16°27', 48°27', 290 m Seehöhe) etwa zur Mittagszeit und bei sonnigem, warmem Wetter auf zwei Blindschleichen, von denen eine in den Schwanz (etwa 6 - 8 cm vor dem Ende) des anderen Tieres verbissen war. Beide Tiere waren ungefähr 40 cm lang, der 'Aggressor' war eindeutig ein Männchen, das gebissene Tier war der Färbung nach ein Weibchen (schwarze Unterseite, schokoladenbraune Oberseite mit schwarzem Mittelstreif). Das Männchen führte dieselben zurechtrückenden 'Kaube-

wegungen' aus, die etwa beim Verzehr eines Regenwurms dazu führen, daß ein Ende des Wurms verschlungen werden kann. Das gebissene Tier lag mehr oder weniger lang ausgestreckt und zeigte im Gegensatz zur Beobachtung von MALKMUS (1995) während der viertelstündigen Beobachtungszeit nur einmal eine Bewegungsreaktion, indem es den Vorderkörper herumbog und mit geschlossenem Maul und nicht sehr heftig gegen den Körper des anderen Tieres stieß. Danach kroch es - wiederum nicht sehr energisch - das erste Tier hinter sich herziehend, in dichtes Gebüsch. Ein drittes Tier, ein etwas kleineres Männchen, war inzwischen in ungefähr einem halben Meter Abstand an den beiden vorbeigekrochen, ohne daß irgendwelche Interaktionen bemerkbar gewesen wären. Ähnlich wie in der zitierten Arbeit zeigten die Blindschleichen keine merkliche Reaktion auf die Anwesenheit des Beobachters.

In Anbetracht der Jahreszeit und unter dem Vorbehalt, daß das 'Weibchen' tatsächlich ein solches war (auch Männchen

können eine derartige Färbung aufweisen) könnte man die beobachtete Aktivität als Paarungsvorspiel deuten. Dafür spricht auch, daß das gebissene Tier keine heftigen Abwehrbewegungen ausführte. Allerdings ist bisher ein solches Verhalten für die Art nicht dokumentiert.

Gegen aggressives Verhalten spricht die bekannt 'friedliche' Natur der Blindschleiche. Ich hielt über mehrere Jahre zwei Männchen zusammen in einem Terrarium und konnte nie Auseinandersetzungen feststellen. Auch im Freiland werden des öfteren mehrere Tiere zusammen im selben Versteck gefunden.

Die Kieferbewegungen des Männ-

chens lassen auch die Überlegung zu, es hätte den Schwanz des anderen Tieres mit Beute, z. B. einem Regenwurm verwechselt. Reizauslöser zum Zubeißen sind Bewegungen des Beutetieres. Meine Terrarientiere bissen bei Freßstimmung in alles was sich bewegte und ungefähr dem Beuteschema entsprach, auch in meinen Finger. Einmal verbiß sich so das eine Tier in die Kehle des anderen, das gerade einen sich heftig windenden Regenwurm gepackt hielt. Während das gebissene Tier keine Reaktion zeigte, sondern weiterhin mit seiner Beute beschäftigt war, dürfte das andere seinen 'Irrtum' erkannt haben, da es nach etwa 20 Sekunden wieder losließ.

LITERATUR

MALKMUS, R. (1995): Aggressives Verhalten bei der Blindschleiche, *Anguis fragilis* LINNAEUS, 1758?-

Herpetozoa, Wien; 8 (1/2): 89-91.

EINGANGSDATUM: 2. Oktober 1996

Verantwortlicher Schriftleiter: Heinz Grillitsch

AUTOR: LOTHAR GIROLLA, Obere Weißgerberstraße 20/7, A- 1030 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Herpetozoa](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [9_3_4](#)

Autor(en)/Author(s): Girolla Lothar

Artikel/Article: [Aggressives Verhalten oder Paarungsvorspiel?
Freilandbeobachtungen zum intraspezifischen Verhalten bei Blindschleichen,
Anguis fragilis Linnaeus, 1758 \(Squamata: Sauria: Anguidae\). 169-170](#)